

# Exportmodell oder Auslaufmodell? Perspektiven des Maschinenbaus in Baden-Württemberg



## Maschinenbau-Konferenz der IG Metall Baden-Württemberg

Mit Beiträgen u.a. von:

- **Barbara Resch,**  
Bezirksleiterin IG Metall Baden-Württemberg
- **Prof. Dr.-Ing. Thomas Bauernhansl,**  
Leiter des Fraunhofer IPA
- **Prof. Dr. Markus Hölzle,**  
Vorstandsmitglied beim ZSW Baden-Württemberg
- **Claus Mayer,**  
Referatsleiter Landes-Wirtschaftsministerium
- **Dr. Dietrich Birk,**  
Geschäftsführer VDMA Baden-Württemberg
- **Betriebsratsvorsitzenden aus dem Querschnitt des  
Maschinenbaus in Baden-Württemberg**



Wann? Wo?  
11.04.2024  
09:30-16:30  
Esslingen  
Neckarforum

## DIREKTLINK ZUR ANMELDUNG:

[Maschinenbau-Konferenz IGM BW - Bildungskooperation in Baden e.V. \(bikoiba.de\)](https://www.bikoiba.de)



### Rechtshinweise zur Seminaurausschreibung und Freistellung:

Die Bildungsveranstaltung vermittelt Kenntnisse, welche für die Arbeit der Betriebsratsmitglieder, JAV-Mitglieder und Schwerbehindertenvertretungen erforderlich sind. Aus diesem Grund wird sie nach den Bestimmungen der §§ 37 Abs.6 und 40 BetrVG sowie §§ 179 Abs.4 und 8 SGB IX durchgeführt. Der Arbeitgeber hat demnach die Kosten der Freistellung, die Teilnahmegebühr sowie das Fahrgeld zu tragen. Der Betriebsrat muss einen ordnungsgemäßen Beschluss über die Teilnahme fassen und diesen Beschluss dem Arbeitgeber mitteilen.

# EXPORTMODELL ODER AUSLAUFMODELL? PERSPEKTIVEN DES MASCHINENBAUS IN BADEN-WÜRTTEMBERG



## Inhalte Ziele Organisatorisches



### Ausgangslage

- ▶ Hohe Veränderungsdynamik für Maschinenbau-Betriebe durch die Themen Digitalisierung, Nachhaltigkeit, E-Mobilität und Wasserstoff
- ▶ Umbau wichtiger Absatzmärkte mit Folgen für Entwicklungs- und Produktionsvolumen sowie Risiko des Verlusts der Innovationsführerschaft
- ▶ Verstärkung des Drucks auf die Maschinenbau-Betriebe durch aktuelle Konjunktur
- ▶ Risiko Beschäftigungsverluste

### Ziele

- ▶ Entwicklungen werden erkannt und betriebliche Herausforderungen zu Risiken und Chancen sind identifiziert
- ▶ Handlungsmöglichkeiten im Rahmen der Beteiligungsrechte sind erkannt
- ▶ Anforderungen an regionale Akteure sowie Politik sind geklärt

### Inhalte der Konferenz

- ▶ Technologische und marktliche Entwicklungen im Hinblick auf ihre Auswirkungen auf Produkte und Beschäftigte
- ▶ Veränderungen in der (globalen) Wertschöpfungskette
- ▶ Politische Regularien: Vergaberecht, Subventionen & Förderlandschaft
- ▶ Handlungsansätze für die betriebliche Interessenvertretung i.V.m. §§ 80, 87, 92, 92a, 111 BetrVG

### Zielgruppe

Mitglieder von Betriebsräten, JAV und SBV

### Freistellung und Anmeldung

Freistellung und Kostenübernahme erfolgen nach §§ 37 Abs.6, 40 BetrVG und § 179 Abs.4; 8 SGB IX. Hierzu ist eine ordnungsgemäße Beschlussfassung des Betriebsrats notwendig.

Die Bildungskooperation in Baden e.V. führt dieses Seminar im Auftrag der IG Metall durch. Anmeldung und Rechnungsstellung erfolgen über die BIKO.

### Tagungsgebühr: 230,- € zzgl. MwSt.

Die Kosten für diese Veranstaltung betragen inkl. Verpflegung je Teilnehmer\*in 230,-€ zzgl. Mehrwertsteuer, die der Arbeitgeber zu tragen hat. Fahrtkosten sind direkt mit dem Arbeitgeber abzurechnen.

### Kontakt

Bildungskooperation in Baden e. V., Gerwigstr. 4, 76437 Rastatt  
Tel.: 07222 98131-14, Fax: 07222 98131-20, info@bikoiba.de, www.bikoiba.de